



PROJEKT-NR. P5560

Tramdepot Kalkbreite, Zürich

BAUHERR

Stadt Zürich
Amt für Hochbauten
Lindenhofstrasse 21
8001 Zürich

ARCHITEKT

Ernst + Hummel
dipl. Architekten ETH/SIA
Schweizergasse 20
8001 Zürich

FASSADENPLANER

Atelier P3 AG
Hardturmstrasse 175
8005 Zürich

GENERALUNTERNEHMUNG, BAULEITUNG

MMT AG
Bauleiter und Architekten
Breitestrasse 28
8400 Winterthur

Das Tramdepot Kalkbreite des Stadtbau-
meisters Herter zeigte nach 70 Jahren bezüg-
lich des Brandschutzes, der Statik, der Gebäu-
dehülle sowie der Erdbebensicherheit
gravierende Mängel. Zudem war die Gebäude-
technik veraltet und der Energieverbrauch zu
gross.

Da die leichte und transparente Glasarchitektur
für die Stadt Zürich kunst- und kulturhistorisch
von grosser Bedeutung ist, musste die äussere
Erscheinung und Tragstruktur weitgehend
unverändert erhalten bleiben.

Metallbautechnisch wurde deshalb auf der
Innenseite eine neue schlanke Metall-Glas-
Fassade erstellt. Im hinterlüfteten Raum zwi-
schen der neuen und der alten Fassade wurde
der Sonnenschutz integriert. Die Oberlichter
wurden mit einem neuen innenseitigen An-
schlagrahmen ertüchtigt. In die Oberlichtfen-
ster wurde eine neue Dreifach-Isolierverglasung
eingebaut.

STANDORT

Elisabethenstrasse 15, 8004 Zürich

FAKTEN

Hallenverglasung

Hinter der geschützten Fassade wurde eine
Stahlelementfassade mit Dreifach-Isolierglas
und Sonnenschutzanlagen montiert.

Oberlichter

Bestehende Flügel ausbauen, Glas und Asbest-
fugen entfernen, Flügel neu streichen und mit
Isoliergläsern bestückt wieder montieren.

Fensterfläche	2835 m ²
Anzahl Flügel	1098 Stk.
Gebäuelänge	250 m
U-Wert Glas U _g	0,6 W/m ² K
Elemente U _w	1,0 W/m ² K

FERTIGSTELLUNG

2019

